

Nr. 25, Februar 2012

ASB-POST

Seit
1987

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bund OV Heiligenhafen

Ausgabe

Nr.

25

2012

Ortsverband Heiligenhafen
www.asb-heiligenhafen.com

Wir helfen
hier und jetzt.

**ASB**

Arbeiter-Samariter-Bund



Der 25. ASB-Jahresrückblick liegt vor

Liebe Mitglieder, liebe Leser und Leserinnen, nun liegt sie vor – die 25. Ausgabe unserer ASB-Post. Wie doch die Zeit vergeht. Über das Jahr 2011 wird nun diese kleine Mitgliederzeitung berichten und gleichzeitig die Aktivitäten des vergangenen Jahres unseren Mitgliedern näher bringen. 4990 Mitglieder (Stand 31. 12. 2011) unterstützen unseren Ortsverband durch ihre Beiträge. Grund genug für den OV-Vorstand und die Geschäftsführung uns hiermit

einmal ganz herzlich für Ihre Unterstützung zu bedanken. Gleichzeitig möchten wir allen ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen für Ihr Wirken im vergangenen Jahr – sei es nun beruflich oder freiwillig – unseren Dank aussprechen. Gleiches gilt auch für die Tätigkeit des fünfköpfigen Betriebsrats, der sich zum Wohle unserer 74 hauptamtlichen MitarbeiterInnen engagiert. Dank geht auch an die drei Mitglieder der Kon-

EINLADUNG zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des ASB OV Heiligenhafen laden wir alle Mitglieder des Ortsverbands herzlich ein.

Termin: **Sonnabend, 28. April 2012**, 15.00 Uhr
Ort: ASB-Ortsverband, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen und Beschluss der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2011
5. Berichte 2011 des Vorstands und der Fachdienste
6. Ehrungen / Dankeschön
7. Verschiedenes und Abschluss

Gelegenheit zur Fahrzeug- und Gerätebesichtigung.

Getränke, Kaffee und Kuchen werden kostenlos gereicht.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

ARBEITER-SAMARITER-BUND

Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Ortsverband Heiligenhafen

Der Vorstand

i.A. Jörg Bochnik
Vorsitzender





Vorstandstreff von FFW Großenbrode und ASB.

trollkommission, die die Arbeit des Vorstands überprüfen.

Im Rahmen der **Mitgliederversammlung**, die am Sa., 28. April 2012 in unseren Räumen stattfinden soll, wird natürlich noch einmal auf das vergangene Jahr eingegangen (*siehe Einladung Seite 1*). Aber diese ASB-Post wird schon vorab über viele Themen ausführlich berichten. Eingangs aber erst einmal ein paar **kleine Meldungen und Mitteilungen** – quasi zum „Aufwärmen der Augen.“

Im Internet sind wir weiterhin unter **www.asb-heiligenhafener.com** erreichbar. Im vergangenen Jahr wurde die Seite überarbeitet und an die neue Gestaltungsrichtlinie des ASB angepasst. Zusätzlich vertreten sind wir seit einigen Monaten unter **www.asb.de/heiligenhafen**. Angepasst an das neue Outfit, weht seit dem letzten Jahr auch eine **neue Fahne** vor unserem OV-Gebäude.

Am Gebäude selbst mussten im vergangenen Jahr einige **Schäden an der Außenfassade** beseitigt werden. An einigen Stellen bröckelte der Putz, einige Risse hatten sich gebildet. Aber nach 13 Jahren kann so etwas schon passieren. Auch unser **alter Ford-Bus** kommt in die Jahre, er ist immerhin schon fast 20 Jahre alt. Bei einer anstehenden Reparatur kam uns die Fa-

AUBO sehr entgegen. Vielen Dank für die Unterstützung. Mehrere **Stammtisch-Treffs**, zu denen sich ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen zwanglos treffen, wurden wieder durch unser Vorstandsmitglied **Heike Kunkel** organisiert. Hervorzuheben ist hier eine Fahrt nach Hamburg zum „**Dialog im Dunkeln**“. Die Teilnehmer sprachen von einer interessanten Erfahrung, wurde doch der Alltag von blinden Mitbürgern hautnah aufgezeigt.

Am **Sommerfest** des ASB-Landesverbands im September

in Stein bei Laboe nahmen 30 Aktive unseres Ortsverbands, bzw. deren Angehörige, teil und verlebten einen spannenden Tag.

Im August fand ein **Treff der beiden Vorstände von Feuerwehr Großenbrode und ASB** bei uns statt. In gemütlicher Runde wurden Erfahrungen ausgetauscht.

Im Rahmen eines **Kooperationsvertrags mit der Inselfschule Fehmarn** wird es zukünftig möglich sein, dass Schüler zukünftig ihre Praktika auch beim ASB durchführen können, um in verschiedene Berufe hineinschnuppern zu können und das Arbeitsleben kennenzulernen. Die Teilnahme am **Weihnachtsmarkt 2011** war vom ASB Heiligenhafen rechtzeitig bereits zu Anfang des Jahres abgesagt worden, da unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Vorjahren mit einigen Abläufen nicht zufrieden waren und Änderungen in unserem Sinne leider nicht zu erwarten waren.

In der vorletzten Ausgaben der ASB-Post mussten wir leider von einem **Einbruch** bei uns berichten, in der vorigen vom Auffinden einer aufgebrochenen Kassette aus diesem Einbruch und nun können wir verkünden, dass die **Täter** aus dem Raum Lübeck und Timmendorfer Strand **gefasst** worden sind und ein Teil der Beute bei Ihnen sichergestellt werden konnte.

25 Jahre ASB-Post – wie alles begann

Die 1. Ausgabe der ASB-Post erschien im Dezember 1987 in einer für den ASB Heiligenhafener schwierigen Zeit. Es hatte ein Wechsel in der Ortsverbandsführung stattgefunden – nicht ganz freiwillig – und es gab eine negative, den ASB belastende Presse.

Aber so ein Wechsel hat ja mehrere Aspekte und es gibt die Möglichkeit zu einem Neuanfang. Durch gemeinsames Anpacken wurde es ein erfolgreicher Neustart. Und es wurden neue Ideen geboren, wie z.B. die Schnelleinsatzgruppe und eben auch die ASB-Post zur Information unserer Mitglieder.

Genau in dieser Zeit zog auch der PC in die ersten Haushalte ein und wurde dann auch gleich zur Erstellung der neuen Zeitung genutzt. Auf einem Nadeldrucker wurden die Seiten auf DIN A4 ausgedruckt und dann in vorgefertigte Blätter mit einem abgerundeten Rand eingeklebt. Für Bilder wurden zunächst schwarze Flächen vorgesehen. In der Druckerei Eggers wurden dann die fertigen Seiten mit einer riesigen Reprokamera auf Film gebannt und die schwarzen Flecken wandelten sich in durchsichtige Flächen im Negativ. Hier konnten dann die mit einer speziellen Rasterfolie bearbeiteten Fotos eingebaut werden. Danach erfolgte die Seitenmontage der Negativfilme, bevor davon Druckplatten erstellt werden konnten. Das Verfahren hat sich mittlerweile stark verändert und ist jetzt natürlich voll digitalisiert.



So entstanden bis heute 25 gedruckte Ausgaben sowie zwei Sonderausgaben. Die Nr. 9a entstand in kleiner Auflage anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des ersten Krankenwagens und wurde auf dem Kopierer hergestellt. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Schnelleinsatzgruppe wurde eine weitere Sonderausgabe erstellt, die digital gedruckt wurde.

In all den Jahren hat sich die ASB-Post zu einem wichtigen Informationsmedium für unsere Mitglieder entwickelt und wird es hoffentlich noch lange bleiben.

Reinhard Hoffmann

MALER- UND LACKIERERMEISTER

Inh. Marcel Hoffmann



Malermeister



Tollbrettkoppel 7 · 23774 Heiligenhafen · Telefon 0 43 62 / 25 98

Farben · Tapeten · Fußbodenbeläge · Fassadengestaltung



Neuer Hausmeister im OV



Seit Mai 2011 ist **Wolfgang Wagner** als neuer Hausmeister im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für den ASB Heiligenhafen tätig. Dem rüstigen Frührentner eröffnet sich hier ein umfangreiches Tätigkeitsfeld – denn Arbeit gibt es nicht zu wenig.

Zu den Aufgaben der **Ortskontrollkommission** gehört die Prüfung von Geschäftsabläufen innerhalb des Ortsverbands. Geschäftsführer **Udo Glauflügel** (links) gibt **Peter Foth, Jens Lietzow und Borris Mayes** gern alle erforderlichen Auskünfte, damit die OKK ihren satzungsgemäßen Prüfauftrag erfüllen kann.

Dankeschön für das Ehrenamt

Karsten Lafrentz (SEG) und **Dirk Gerhard (Katastrophenschutz)** wurden im November 2011 für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement beim ASB – stellvertretend für alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen des ASB – geehrt.



Das Europäische Jahr des Ehrenamtes nutzte das Cura-Seniorenzentrum, um am 26. November 2011 auf einer Veranstaltung im Veranstaltungspavillon die vielen Menschen zu ehren, die in Heiligenhafen durch freiwilliges Engagement Zeichen setzen. Bevor die Ehrungen vollzogen wurden, hatte Professor Jürgen Samland in seiner Laudatio auf die Bedeutung des Ehrenamtes in unserer Gesellschaft hingewiesen und erörtere Beispiele aus der ganzen Welt.

Bürgermeister Heiko Müller dankte der Leiterin des Cura-Seniorenzentrums, Elke Dannert, die die Idee hatte, einmal den Leuten zu danken, die nicht so im Licht der Öffentlichkeit stehen und im Stillen doch die Arbeit leisten, ohne die unser Gemeinwesen nicht funktionieren könne. Auch viele der heute älteren Men-

schen haben in jungen Jahren einmal irgendwo ehrenamtlich etwas geleistet und hätten ein Recht ein bisschen zu späterer Zeit verwöhnt zu werden, sagte Heike Müller. So fand Heiligenhafens Bürgermeister die Idee der Cura sehr gut, hier ein Zeichen für das Ehrenamt zu setzen und die vielen namenlosen ehrenamtlich tätigen Helfer einmal zu nennen: „Nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam schaffen wir es, unsere Zukunft zu gestalten“.

Die Ehrung der Ehrenamtler nahmen der Cura-Regionaldirektor Nord, Sigmar Buchholz, Elke Dannert und Bürgermeister Müller vor. Für den Arbeiter-Samariter-Bund konnten Dirk Gerhard und Karsten Lafrentz die Urkunden in Empfang nehmen. Vielen Dank an die Cura für die nette Veranstaltung.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Gruppenführer im Katastrophenschutz

Uwe Friedel

der am 5. März 2011 plötzlich und völlig unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



**Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Heiligenhafen**
Vorstand · Geschäftsführung
Katastrophenschutz



Ich komme zu Ihnen ins Haus

0 43 62 / 64 19

Auch für Diabetiker

**Med. Fußpflege
Hilke Meyer**

Feldstr. 27 · 23774 Heiligenhafen



Zu Gast beim ASB Heiligenhafen



Dem langgehegten Wunsch des Heiligenhafener DRK-Ortsvereins, einmal exklusiv und in Ruhe die Räumlichkeiten des ASB Heiligenhafens zu besichtigen und sich über die Arbeit des ASB zu informieren, kam unser Ortsverband im Januar 2011 gerne nach.

So konnten wir eine über 40-köpfige Abordnung des Heiligenhafener Rotkreuz Ortsvereins in unseren Räumen begrüßen. In seinen begrüßenden Worten wies **Jörg Bochnik** als Vorsitzender des ASB-Ortsverbandes auf die Gemeinsamkeit der Arbeit der beiden Hilfsverbände hin.

Neben einer Besichtigung der Räume in der Tollbrettkoppel bekamen die Rotkreuz-Gäste auch die Rettungswache zu sehen und wurden über die verschiedenen Fachdienste des ASB informiert.

Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen stellten Pflegedienstleiterin **Elke Sönnichsen**, die für das Hausnotruf-System zuständige **Mareile Kordlewska**, Rettungsdienstleiter **Frank Lietzow** und Geschäftsführer **Udo Glaufügel** den Gästen ausführlich das ehren- und hauptamtliche Wirken des Arbeiter-Samariter-Bundes vor.

DRK-Ortsvereinsvorsitzende Ursula Steuck bedankte sich für die Einladung und bestätigte die langjährige gute Zusammenarbeit der beiden Hilfsorganisationen. Besonders die große Vielfalt der vom ASB abgedeckten Aufgaben war vielen der örtlichen DRK-Mitglieder zu-

vor gar nicht bewusst gewesen, attestierte die DRK-Vorsitzende.

Trotz des harmonischen Beisammenseins ging es nicht ganz ohne Kritik ab: Sowohl DRK als auch ASB bemängelten, dass sich durch den Wegfall der Wehrpflicht ein großes Personalproblem anbahne. Hier habe die Bundesregierung die Position der Hilfsorganisationen nicht ausreichend berücksichtigt, befanden die Vertreter von DRK und ASB einhellig.

Kyffhäuser-Damen besuchten den ASB

Die Frauengruppe der Kyffhäuser-Kameradschaft Heiligenhafen hat bereits mehrfach den ASB besucht und informierte sich im Juni 2011 speziell über die Themen Herzinfarkt und Schlaganfall.

Ausbildungsleiterin **Svenja Lohde-Glaufügel** referierte ausführlich zu diesen Themen, vermittelte zahlreiche neue Erkenntnisse und bezog die Gäste mit in den Vortrag ein, indem sie deren Wissensstand ermittelte.

Erste Hilfe zu leisten sei enorm wichtig, denn im Notfall zähle jede Sekunde, dies gelte für den Herzinfarkt gleichermaßen wie für einen plötzlich auftretenden Schlaganfall.

Es blieben keine Fragen offen. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen verabschiedeten sich die Kyffhäuser-Damen in der Hoffnung bald wieder kommen zu dürfen.

Das Projekt „Beltsamariter“



Im Rahmen des Interreg-Programms „Europäische Territoriale Zusammenarbeit hat sich der Arbeiter-Samariter-Bund Schleswig-Holstein unter Federführung unseres Ortsverbands gemeinsam mit unserer dänischen Partnerorganisation Dansk Folkehjælp Ende 2011 um eine Förderung beworben. Bis zum Redaktionsschluss lag uns leider noch kein Ergebnis vor. Wir hoffen aber auf einen positiven Bescheid. Das Projekt „Beltsamariter“ soll den Ausbau und die Vertiefung der Zusammenarbeit der beteiligten Verbände und der dort aktiven Menschen in der Fehmarnbeltregion fördern. Die Partner – in Dänemark die „Dansk Folkehjælp“ (DF) und in Deutschland der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), wollen so den Eckstein für eine langfristige und intensive, grenzüberschreitende Zusammenarbeit setzen.

Deutsch-dänische Kontakte

Grundlage dafür ist die gemeinsame Rekrutierung, Ausbildung und der Einsatz von Freiwilligen in den Einsatzfeldern „Sanitätsdienst“ und „Besuchsdienst für Ältere“ nach gemeinsam erarbeiteten Standards sowie die darauf gerichtete beiderseitige Öffentlichkeitsarbeit. Durch einen Förderkreis sollen die aufgebauten Strukturen auch nach Ende des Förderzeitraums erhalten und im Sinne der Fehmarnbeltregion eingesetzt werden.

Im Zuge der grenzüberschreitenden Europäischen Zusammenarbeit sollen die Kontakte zwischen dem Arbeiter-Samariter-Bund Schleswig-Holstein, und der dänischen „Dansk Folkehjælp“ ausgebaut und intensiviert werden. „Dansk Folkehjælp“ ist die Nachfolgeorganisation des ehemaligen

„Arbejdernes-Samariter-Forbund (ASF)“ und steht somit geschichtlich in einer Linie mit der gesamteuropäischen Arbeiter-Samariter-Bewegung. Trotz gemeinsamer Wurzeln haben sich die beiden Arbeiter-Samariter-Vereine regional und national verschieden entwickelt und je spezielle Formen der Arbeit und der Ausprägung der Angebote entwickelt. Diese unterschiedlichen Geschichten der beiden Vereine näher zu beleuchten und dabei von den Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten bestmöglich zu profitieren und dieses Wissen in die Arbeit für die Bevölkerung umzusetzen ist Kernanliegen des Projektes. Teilnehmer werden sämtliche regionale Gliederungen im dänischen und deutschen Teil der Fehmarnbeltregion sein. Ansprechpartner für die beteiligten nationalen Gliederungen des ASB im deutschen Teil der Fehmarnbeltregion wird der ASB Heiligenhafen sein. Für die DF-Gliederungen im dänischen Teil der Fehmarnbeltregion wird die Ansprechbarkeit beim DF-Kontor in Holeby liegen. Diese beiden Gliederungen sollen als Projektpartner die nationale Arbeit koordinie-



Udo Glaufügel (mitte) und Stephan Andersen (rechts) vom ASB Heiligenhafen, unterstützt durch Sven Mischok, der im Auftrage des ASB-Landesverbands tätig ist, treiben das Projekt „Beltsamariter“ von ASB-Seite voran.

ren, unter Einbeziehung der anderen Orts- und Regionalverbände.

Geplante Aktivitäten

Hierbei stehen das Kennenlernen der Geschichte der Verbände, die gegenseitige Vermittlung von Sprachkenntnissen, die Stärkung der Interkulturellen Kompetenzen durch Besuche in den Partnerländern, die gemeinsame Gewinnung und Bindung von Freiwilligen, die gemeinsame Ausbildung ehrenamtlicher SanitätshelferInnen und die Durchführung gemeinsamer Sanitätsdienste sowie ehrenamtliche Besuchsdienste im Bereich älterer und/oder Pflegebedürftiger im Vordergrund der geplanten Tätigkeiten.

Das Zusammenwachsen Europas, uns betreffend natürlich in der Fehmarnbeltregion, stellt die gesamte Region vor neue, spannende und große Herausforderungen.

Als Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen, welche sich seit Jahren aktiv in unserer Region

engagieren sehen sich DF und ASB hier besonders gefordert, die Mitgestaltung zu unterstützen und zu begleiten.

Freiwillige gesucht

In der Vergangenheit ist es, sowohl in Dänemark als auch in Deutschland immer schwieriger geworden, Menschen für eine freiwillige / ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen, sie hiervon langfristig zu begeistern und so eine Bindung an eine solche Tätigkeit zu erzielen.

Den Menschen in unserer Fehmarnbeltregion eine sinnhafte Möglichkeit zu bieten und sich freiwillig zu engagieren sehen wir als große und wichtigste Aufgabe unseres angestrebten Projektes an.

Zur Verwirklichung eines solchen Projektes ist es nach unserer Auffassung ungemein wichtig, neue Wege zu beschreiten. So möchten wir durch unsere Ideen zur Ausbildung und zum „sich in der Region engagieren“ neue Wege aufzeigen und beschreiten, Konzepte individuell für unsere Region entwickeln.

Kurmittelzentrum Großenbrode



– Praxis für physikalische Therapie –

**Krankengymnastik, Klassische und spezielle Massageformen
Lymphdrainage, Wärme-/Kältetherapie (Naturmoor-/Heißluft)
Meerwasserbewegungsbad, med. Bäder, Naturmoorbad, Stangerbad
UWA, Elektrotherapie, Inhalation**

Inh. Stefan Kraus

Am Südstrand 26 • 23775 Großenbrode

Tel. (0 43 67) 5 60 • Fax 86 78

Dankeschön

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 28. Mai 2011 dankte der Vorstand einigen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für besonderes Engagement. **Mareile Kordlewska** erhielt ein Dankeschön dafür, dass sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit beim ASB Heiligenhafen in der Geschäftsstelle und im Hausnotruf noch ganz „nebenbei“ sehr intensiv mit der ASB-Nachwuchs-Arbeit beschäftigt ist. In der ASJ ist Mareile Kordlewska im Vorstand tätig, führt als Schatzmeisterin die Jugendkasse und bringt ihre Ideen in die aktive Gruppenarbeit ein. Darüber hinaus engagiert sie sich sehr zeitintensiv als Gruppenleiterin.

Stephan Andersen ist nach längerer Pause wieder zum ASB zurückgekehrt, zunächst für ehrenamtliche Aufgaben und mittlerweile zusätzlich auch wieder im hauptamtlichen Rettungsdienst beschäftigt. Dank seines Engagements in vielen Bereichen des Ortsverbands und seiner umfassenden beruflichen Kenntnisse hat sich Stephan Andersen schnell zu einer wichtigen Säule in den ehrenamtlichen Bereichen des Ortsverbands entwickelt. Er



Saskia, Stephan, Mareile, Thomas

trägt Verantwortung als einer der Einsatzleiter der SEG. Auch die Aus- und Fortbildung von Helfern ist sein Ding. Darüber hinaus habe sich Stephan Andersen im Rahmen der Kontaktaufnahme und der Intensivierung der Beziehungen zur dänischen Partnerorganisation „Dansk Folkehjaelp“ sehr engagiert.

Weil sich **Thomas Sander** nur schwer von seinem alten Küchenwagen „Elfriede“ trennen konnte, wird ihn nun eine Bildersammlung, an den legendären Oldtimer erinnern.

Saskia Kahl, die aus beruflichen Gründen die Warderstadt verließ, wurde nach mehreren Jahren aktiver Tätigkeit in der SEG aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

EINLADUNG

EhrenamtMesse Ostholstein 2012

In **Oldenburger Sporthalle am Schauenburger Platz** wird am 4. März in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr die 4. EhrenamtMesse stattfinden
Gemeinsam mit vielen anderen ehrenamtlich

tätigen Vereinen und Verbänden aus allen Bereichen wird sich dort auch der ASB Heiligenhafen gemeinsam mit seiner Jugendgruppe ASJ präsentieren.
Schauen Sie doch einfach vorbei!
Wir würden uns freuen.

**SONNTAG,
4. MÄRZ 2012**

Aktivitäten im Stützpunkt Fehmarn



Seit Oktober 2010 unterhält der ASB Heiligenhafen neben der Rettungswache Burg einen weiteren Stützpunkt in der Industriestraße 14 im Ortsteil Burg der Stadt Fehmarn.

Das angemietete Gebäude erfüllt vielfältige Aufgaben im Rahmen unserer breit gefächerten ehren- und hauptamtlichen Tätigkeitsfelder und wurde im vergangenen Jahr im Rahmen der neuen Gestaltungsrichtlinien des ASB mit einem gelb-roten Balken und den ASB-Logos im oberen Bereich der Fassaden gekennzeichnet.

Wichtigste „Bewohner“ sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Ambulanten Pflegedienstes des ASB, die dort die Sozialstation Fehmarn betreiben.

Aber auch ein Teil der ehrenamtlichen Fachdienste ist hier zu Hause. So sind zwei Fahrzeuge von Katastrophenschutz/Schnelleinsatzgruppe – unter ihnen der neue „Gerätewagen Sanität“ über den auf den *Seiten 22 + 23* noch ausführlicher berichtet wird – sowie ein Kleinbus in der Kfz-Halle untergebracht. Diese Einsatzfahrzeuge werden von den auf Fehmarn wohnenden Helfern betreut.

Zusätzlich hält auch die Fehmaraner Gruppe der Arbeiter-Samariter-Jugend unter Leitung von Lars Schäckermann und Stephan Perner hier ihre wöchentlichen Treffs ab.

Für Ausbildungsveranstaltungen, u.a. auch für die SchulsanitäterInnen der Inselfschule, die auch vom ASB betreut werden, stehen die Räumlichkeiten ebenfalls zur Verfügung.

Vorstand ASB OV Heiligenhafen:

Vorsitzender **Jörg Bochnik**
 Stellv. Vorsitzender **Michael Mohr**
 Stellv. Vorsitzender **Christian Faecks**
 Vorstandsmitglied **Heike Kunkel**
 Jugendleiterin **Kristina Mohr**

Naturheilpraxis

Gabriele Abraham – Heilpraktikerin
 ... mehr Lebensqualität durch Wohlbefinden

Schlamerstraße 27 · 23774 Heiligenhafen
 Tel. 0 43 62 / 500 650

Sprechstunden:
 Mo. - Fr. 09.30 - 13.00 Uhr · Di. + Do. 15.00 - 17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung sowie Hausbesuche



Neu

60plus-Spezial
 – ein besonderes
 Gesundheitskonzept
 auf Senioren
 zugeschnitten,
 tel. Info
 kostenlos

Pflege konnte Mitarbeiterzahl steigern



Ein Teil des ASB-Pflegeteams vor dem OV-Gebäude.

Eine Hauptaufgabe unseres Ortsverbands ist weiterhin der Ambulante Pflegedienst. Es wird der Bereich Heiligenhafen und seine Umgebung bis hin nach Oldenburg abdeckt und zusätzlich noch die gesamte Insel Fehmarn von der Sozialstation in der Burger Industriestraße 14 aus bedient.

Der Personalstand konnte auf 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesteigert werden. Geleitet wird der Pflegedienst von Elke Sönichsen (PDL) und Christoph Bähnke (Stellv. PDL), unterstützt von Marion Jagusch.

Prüfung durch den MDK

Bei der routinemäßigen Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) im Mai 2011 wurde unser Ambulanter Pflegedienst mit der Note 1,6 (gut) bewertet und liegt damit über dem Landesdurchschnitt von 2,1.

Vielseitige Hilfe

Neben den klassischen Pflegedienstleistungen wie **Häusliche Pflege**, z. B. Hilfe bei der Morgentoilette, **Ersatzpflege**, z. B. wenn Angehörige wegen einer Reise, Krankheit oder

aus anderen Gründen die Pflege vorübergehend nicht leisten können, **Behandlungspflege**, z.B. Medikamenteneinnahme oder das Anlegen von Kompressionsstrümpfen sowie **Beratungs- und Informationsgespräche** zur Einstufung in eine Pflegestufe werden noch weitere Leistungen durch unseren Pflegedienst angeboten.

Weitere Leistungen

Hier sind insbesondere die zusätzliche Betreuung, z. B. bei Menschen mit Demenz, Begleitung bei Spaziergängen oder auch die hauswirtschaftliche Versorgung zu nennen. Wenn nach einem Aufenthalt im Krankenhaus häusliche Pflege erforderlich sein sollte, übernehmen wir im Rahmen der Pflegeüberleitung bereits vor der Entlassung die entsprechende Planung und Vermittlung. Wir beraten und informieren Sie

MDK-Prüfung 2011

Der ASB-Pflegedienst wurde am 23. 05. 2011 vom MDK geprüft und mit der Note **1,6 (gut)** bewertet.

ASB-Pflegedienst
 Tollbrettkoppel 15
 23774 Heiligenhafen
 Tel. 0 43 62 / 90 04 52
 Fax 0 43 62 / 90 04 51

Sozialstation Fehmarn
 Industriestraße 14
 Burg · 23769 Fehmarn
 Tel. 0 43 71 / 59 95
 Fax 0 43 71 / 5 05 83 82

über Unterstützungsmöglichkeiten bei der häuslichen Pflege.

Als Angehöriger erhalten Sie von uns Tipps zu rückenschonender Pflege, zu Ernährung und Körperpflege sowie individuelle Unterstützung bei der Bewältigung seelischer Belastungen. Selbstverständlich steht der ASB-Pflegedienst mit seinen Leistungen auch Urlaubern offen, die auf pflegerische Hilfe angewiesen sind.

Medizinische Fußpflege

Als zusätzliches Angebot des Ambulanten Pflegedienstes wird die Medizinische Fußpflege angeboten. Die drei ausgebildeten Fußpflegerinnen und Fußpfleger besuchen die Kunden zu Hause, egal ob Sie in Heiligenhafen und Umgebung, Oldenburg oder auf Fehmarn wohnen.



Einen Blumenstrauß überreichte PDL Elke Sönnichsen im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung an Ute Kiene und Sigrid Reimann (in Abwesenheit), die beide über 15 Jahre im Dienst der Pflege stehen.

Ausbildung von Fachpersonal

Im Rahmen einer Kooperation mit der Ameos Klinik begleitet der ASB die Schüler und Schülerinnen der Klinik im Praxiseinsatz der ambulanten Pflege. Eine eigene Auszubildende wird seit Oktober 2010 zur Altenpflegerin ausgebildet.



Leistungsansprüche bei der Pflege zu Hause

Menschen, die zu Hause gepflegt werden, haben einen Anspruch auf:

- ❑ **Pflegegeld** bei Pflege durch Angehörige – je nach Pflegestufe
- ❑ **Pflegesachleistungen** bei Pflege durch einen Pflegedienst
- ❑ **Häusliche Pflege** bei Verhinderung der Pflegeperson
- ❑ **Tagespflege** – je nach Pflegestufe
- ❑ **Kurzzeitpflege** – bis zu vier Wochen im Jahr
- ❑ **Pflegekurse** für Angehörige

Außerdem können beantragt werden:

- ❑ **Pflegehilfsmittel**, wie der Hausnotruf und eventuelle Umbaumaßnahmen
- ❑ **Soziale Absicherung** des pflegenden Angehörigen

Spannender Tag in der KiTa Sonnenschein

Michael und Kristina Mohr besuchten gemeinsam mit dem ASB-Maskottchen XÜ im Sommer die Kindertagesstätte Sonnenschein in Fehmarn und traf auf sehr interessierte Kids, die mehr über Erste Hilfe und den ASB wissen wollten.



MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE VOM ASB

Gönnen Sie Ihren Füßen doch einmal etwas Gutes.

TEL. 0 43 62 / 90 04 52

Auch für den diabetischen Fuß.



Mitgliedschaft im ASB nicht erforderlich. Fußpflege auch ohne Betreuung durch unseren Pflegedienst möglich.



Tollbrettkoppel 15
 23774 Heiligenhafen
 Telefon 0 43 62 / 90 04 50
 Telefax 0 43 62 / 90 04 51
 info@asb-ov-heiligenhafen.de
 www.asb-heiligenhafen.com

Sozialstation Fehmarn
 Industriestraße 14 · Burg
 23769 Fehmarn
 Fon 0 43 71 / 59 95
 Fax 0 43 71 / 5 05 83 82

Arbeiter-Samariter-Bund
 Ortsverband Heiligenhafen

Wir helfen hier und jetzt.



Hausnotruf-System gibt Sicherheit

Seit vielen Jahren betreibt der ASB Heiligenhafen bereits sein Hausnotruf-System und es ist nach wie ein wichtiger Bereich. Die Technik wird ständig aktualisiert, so dass Sie Ihr Leben in der vertrauten Umgebung auch bei gesundheitlichen Einschränkungen weiterhin genießen können und trotzdem gut abgesichert sind.

ASB-Hausnotruf-Service
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 53
Fax 0 43 62 / 90 04 51

Mit dem Hausnotrufgerät, das neben dem Telefonanschluss installiert wird, ist ein wasserdichter Sender per Funk verbunden, der am Körper getragen wird.

Es reicht ein Fingerdruck und der Notruf ist aktiviert. Der Notruf kann vom gesamten Wohn-, Keller- und Gartenbereich ausgelöst werden. Die Notrufe werden von speziell geschulten Mitarbeitern rund um die Uhr entgegenkommen.

Auf Wunsch kann der Hausnotrufdienst auch nur für eine begrenzte Zeit vereinbart werden. Zum Beispiel, wenn die Angehörigen in Urlaub fahren möchten oder selbst erkrankt sind.

Selbst für Urlauber in unserer Region kann der Hausnotruf für die Zeit des Urlaubs installiert werden.

Falls kein Festnetz-Telefonanschluss vorhanden ist, stellen wir gern ein spezielles Gerät zur Verfügung, welches eine Verbindung über ein Funktelefon-Netz herstellt.

Rauch- oder Bewegungsmelder können zusätzlich über das System installiert werden und als weiterer Service können Ihre Wohnungsschlüssel als zusätzliche Sicherheit beim ASB hinterlegt werden.



Ansprechpartnerinnen für den Notruf:
Mareile Kordlewska und Martina Zamzow.

Sinnvoll und nutzbringend

Es gibt eine interessante Studie als Ergebnis einer Forschungsarbeit zum Nutzen des Hausnotrufes, die vom Department of Health, dem britischen Gesundheitsministerium, veröffentlicht worden ist. Bis September 2010 wurde ein Jahr lang eine Untersuchung in den drei britischen Regionen Newham, Kent und Cornwall durchgeführt. Dabei wurden jeweils 3.000 Nutzer und Nicht-Nutzer mit chronischen Erkrankungen befragt und beobachtet.

Laut dieser Studie haben die Hausnotrufnutzer 20 Prozent weniger Notfall-einweisungen, 14 Prozent weniger selbst gewünschte Einweisungen sowie acht Prozent weniger Kosten verursacht und besonders auffällig – 45 Prozent weniger Todesfälle!



Sicherheit und Service für Menschen

Allein zu Hause?

Und doch ist jemand da für Sie,
wann immer Sie Rat oder Hilfe brauchen.

Ein Knopfdruck auf den Funksender oder auf das Basisgerät S.A.M. genügt und sofort sind Sie mit Ihrer Hausnotruf- und Service-Zentrale verbunden.

S.A.M. – das moderne Hausnotruf und Servicesystem



Wir informieren Sie gerne. Anruf genügt: ☎ 04362 - 90 04 50

Viermal 10 Jahre Hausnotruf

Vier Jubiläen von treuen Hausnotrufrkunden, die seit über 10 Jahren auf die persönliche Sicherheit durch das Hausnotruf-System des Arbeiter-Samariter-Bundes setzen, konnten Ende 2011 begangen werden. Aus diesem Anlass überreichten die ASB-Mitarbeiterinnen **Mareile Kordlewska** und **Martina Zamzow** jeweils Blumensträuße an die Eheleute **Heidi und Klaus Schneider** (oben rechts), **Bodil Petersen** (rechts) und **Gisela Brunkhorst** (unten), alle wohnhaft in Heiligenhafen sowie **Anneliese Drewes** (unten rechts) aus dem Ortsteil Westfehmann der Stadt Fehmarn.



Frau nach zwei Tagen aus Wanne gerettet

Boltenhagen. Zwei Tage lang musste eine Rentnerin in Boltenhagen in ihrer Badewanne verharren, bis sie gestern von der örtlichen Feuerwehr gerettet worden ist. Nach Auskunft von Wehrleiter Sebastian Hacker war die Frau bereits am Mittwoch in ihrem Bad gestürzt und konnte nicht mehr aus eigener Kraft aus der Badewanne steigen.

Anmerkung: Mit dem Hausnotruf-System und dem wasserdichten Funksender ist man sogar in der Lage aus der Badewanne Hilfe herbeizurufen.

„Lübecker Nachrichten“
29. 10. 2011

Frank Reimann – 25 Jahre ASB-Retter



Zur großen Überraschung für den Jubilaren Frank Reimann mähten die Kollegen eine 25 in den Rasen des ehemaligen Inselkrankenhauses gegenüber der Rettungswache.

Auf 25 Jahre hauptamtliche Tätigkeit im Rettungsdienst beim ASB Heiligenhafen konnte der Rettungsassistent **Frank Reimann** am 1. Mai 2011 zurückblicken. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde dankten Vertreter des ASB Heiligenhafen und des Landesverbandes des Arbeiter-Samariter-Bundes Frank Reimann für seine langjährige, engagierte Tätigkeit. Bereits im Rahmen seines Zivildienstes von Mai 1984 bis Dezember 1985 war Reimann als Rettungsassistent beim ASB tätig und so wurde sein Interesse für diese Tätigkeit geweckt.

Seit Januar 1993 fungiert er zusätzlich als Lehr-Rettungsassistent und ist mitverantwortlich für die Ausbildung des Rettungsassistentennachwuchses beim ASB Heiligenhafen.

Neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit im Rettungsdienst engagierte sich der Jubilar viele Jahre ehrenamtlich als Erste-Hilfe-Ausbilder im Ortsverband. Darüber hinaus fungierte Frank Reimann von Februar 1998 bis September 2000 ehrenamtlich als Beisitzer im Vorstand des Ortsverbands.

Als Frank Reimann am 1. Mai 1986 seine berufliche Tätigkeit beim ASB antrat, bestand der hauptamtliche Rettungsdienst im ASB etwa neun Jahre. Besetzt wurde die Wache an der Pforte des damaligen Landeskrankenhauses – heute ameos – sowie die Nebenstelle im Bürger Krankenhaus.

Die Einsatz-Fahrzeuge standen draußen und waren somit jeder Witterung ausgesetzt. Während die Räumlichkeiten in Heiligenhafen noch als recht komfortabel bezeichnet werden konnten, bestand die Nebenstelle in Burg lediglich aus einem Raum im Kellergeschoss des dortigen Inselkrankenhauses – ohne eigene sanitäre Anlagen.

1992 wurde die neue Bürger Rettungswache gegenüber dem Inselkrankenhaus bezogen. Im Jahre 1998 folgte der Umzug in die neue Heiligenhafener Wache in der Tollbrettkoppel.



Infos aus dem Rettungsdienst



Auch während des gesamten Jahres 2011 war die Rettungswache Fehmarn – angesiedelt gegenüber dem ehemaligen Inselkrankenhaus – mit verstärkter Besetzung und einem 2. Rettungswagen im Einsatz, da der Neubau der Inselklinik noch nicht fertiggestellt war. Die Fertigstellung zeichnet sich nun zum März 2012 ab und wird sicherlich auch Auswirkungen auf den Rettungsdienst auf der Insel haben. In welcher Form ist noch nicht absehbar und wird im Moment durch ein Gutachten ermittelt. Anfang des Jahres 2011 hatte man besonders auf Fehmarn wieder mit großen Schneemengen zu kämpfen, die zum Jahresende diesmal glücklicherweise ausblieben.



Neues NEF im Einsatz

Seit April 2011 ist als Austausch ein neues Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) vom Typ VWT 5 auf der Insel stationiert, dessen Innenausbau seinen Zweck erfüllt, von den Mitarbeitern allerdings als ein wenig lieblos bezeichnet wird.



Spezielle Ausbildung

Erstmals fanden im Oktober an zwei Wochenenden beim ASB Heiligenhafen spezielle Ausbildungen zum Thema Schuss-, Stich-, und Splitterverletzungen statt, durchgeführt von **Carsten Graßhoff** (Bundespolizeiakademie) und **Arne Jansch** (ASB-Mitarbeiter und Dozent an der AKNZ). Unsere Haupt- und Ehrenamtler wurden mit der speziellen Vorge-



weise des Abbindesystems Tourniquets und den entsprechenden Druckverbänden ausgebildet (Bild oben + rechts). Des Weiteren fanden Fortbildungen zu den Themen Aufbau von Verbandplätzen unter Verwendung des selbstaufblasenden Sanitätszeltes ARZ 40 (Bilder Seite 18) sowie Einweisungen in den neuen „Gerätewagen Sanität“ statt, der für Großunglücke ausgerüstet ist (siehe Seite 22 + 23).

Blick auf die Beltquerung

Die feste Beltquerung wirft ihre Schatten voraus. Schon seit einigen Monaten gibt es Kontakte zwischen Schleswig-Holstein und

Dänemark bezüglich der künftigen Regelung der Rettungsdienste im neuen Tunnel. Erfreulich für den ASB ist es, dass unser Geschäftsführer **Udo Glauflügel** Mitglied der AG Rettungsdienst FBQ ist, die das Land Schleswig-Holstein und den Kreis Ostholstein bei den länderübergreifenden vorbereitenden Gesprächen in allen Fragen des Rettungsdienstes für die feste Fehmarnbeltquerung vertritt.



BESCHRIFTUNGSGESTALTUNG • MANUELA KONRAD

SCHRIFTEN ECK

Schaufensterbeschriftungen	Schilder aller Art	Entwurfberatung
Fahrzeugbeschriftungen	Folienaufkleber	Schriften-,
Bootsbeschriftungen	Bauschilder	Folienauswahl
Bandenwerbung	Beflockung • T-Shirt - Druck	uvm.

Tollbrettkoppel 13 - Tel.: 04362-506 134 - www.schrifteneck.de

- digitale fotografie
- pass- & bewerbungsfotos
- kameraverkauf & zubehör
- schwarz/weiß- & farbkopien
- individuelle passepartout- u. rahmenanfertigung
- bildereinrahmungen

Ihr Photo Profi

LEIF Style

Tel. 04362-502748 Markt 9

Ruhiges Jahr für Schnelleinsatzgruppe



Brauchte nicht auszurücken – das ASB-Verpflegungs-Team.

Sundbrücke gesperrt: Autofahrer bekamen Hunger

Bekanntlich ist der „Sommer 2011“ seinem Namen ja nicht gerecht geworden. So war die Brücke über den Fehmarnsund im Juli mehr als 24 Stunden für leere LKW und Wohnwagen gesperrt. Sturm und Dauerregen wie im Herbst führten zu kilometerlangen Staus vor der Fehmarnsundbrücke. Nach Polizeiangaben mussten zirka 600 Personen auf Parkplätzen vor der Brücke ausharren, bevor diese wieder für den Verkehr frei gegeben werden konnte. In

den frühen Morgenstunden des 23. Juli 2011 hatte sich die Situation dramatisch zugespitzt. Bei der Polizei gingen etliche Anrufe ein. Den Reisenden war kalt und sie hatten Hunger. Also wurde die SEG alarmiert, um zu helfen. Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz Göhl war der ASB dabei, die Versorgung der Gestrandeten zu organisieren. Suppe, warme Getränke und Säuglingsverpflegung wurde vorbereitet. Erinnerungen an das Jahr 2003 wurden wach. Aber dann kam urplötzlich die Entwarnung und der ASB brauchte nicht mehr auszurücken.



Außer Arbeit nichts gewesen. Auch der LKW muss nach dem „Beinahe-Einsatz“ wieder entladen werden.

Bis auf einen „Beinahe-Einsatz“ konnte die Schnelleinsatzgruppe (SEG), die ehrenamtlich zur Unterstützung bei Großunglücken o.ä. vom ASB vorgehalten wird, im Jahr 2011 keinen Einsatz „verbuchen“, was aber nicht heißen soll, dass den Helferinnen und Helfern langweilig gewesen ist.

Aus- und Fortbildung

Denn der normale Dienst- und Ausbildungsbetrieb ist natürlich weiter gegangen. So wurden Erste Hilfe Kurse und -Training sowie Erste Hilfe Aufbaukurse absolviert. Ein begonnener Rettungshelfer-Kurs in Lübeck konnte von den beiden Beteiligten ASB-Helfern aus organisatorischen Gründen leider nicht abgeschlossen werden.

Karsten Lafrentz entschloss sich aus beruflichen Gründen dazu, seinen vierwöchigen Urlaub zu nutzen, um an einem Rettungshelfer-Lehrgang an der ASB-Schule Wiesbaden teilzunehmen und kehrte mit bestandener Abschlussprüfung zurück. Sehr engagiert! (Siehe auch Seite 5).



Besenrein sauber. Stephan Perner am Besen (links).

Einweisung in den Gerätewagen San (rechts).



Die drei Einsatzleiter der SEG: Tim Riebeling, Michael Mohr und Stephan Andersen (v.l.n.r.)

Diverse Einweisungen in Fahrzeuge und Gerät wurden absolviert.

In Eigenregie und mit Eigenleistung wurde unser „Oldie“, das Einsatzleitfahrzeug an die Erfordernisse der modernen Kommunikation angepasst und der bisherige Hundetransportanhänger zu einem Geräteanhänger „Strom und Licht“ umfunktioniert.





FLORIST-MEISTER-BETRIEB

Aktuelle Floristik aus dem Fachgeschäft. Fleurop-Service

Nordlandstraße 60 · 23775 Großenbrode
Tel. 0 43 67 / 9 71 71 · Fax 0 43 67 / 9 71 73
e-mail: info@offenborn.com

- Gartengestaltung
- Pflaster- und Plattenarbeiten
- Raseneinsaaten
- Grabpflege

www.Offenborn.com

ASB erhielt neuen Gerätewagen Sanität



Innenminister Klaus Schlie übergab am 12. 11. 2011 im Gefahrenabwehrzentrum Neumünster 60 neue Spezialfahrzeuge an verschiedene Hilfsorganisationen. Der Minister unterstrich dabei die Notwendigkeit eines modern ausgerüsteten und landesweit präsenten Katastrophenschutzes. Mit der Reduzierung der Dienstposten bei der Bundeswehr in Schleswig-Holstein werden die ehrenamtlichen Katastrophenschützer im Land künftig stärker auf sich allein gestellt sein. Gute Ausrüstung erhöhe da die Schlagkraft und die Motivation, so Schlie.

Neben Krankenwagen, Mehrzweck- und Löschfahrzeugen feierte auch ein neuer Fahrzeugtyp Premiere: der Sanitätsgerätewagen. Das Fahrzeug ist für Großeinsätze mit vielen Verletzten gedacht und in Schleswig-Holstein entwickelt worden. Ein Konzept, das gefragt ist: In ganz Deutschland sollen in den kommenden Jahren 170 dieser Sanitätsgerätewagen für den Katastrophenschutz angeschafft werden. Der ASB Heiligenhafen erhielt eines der ersten Fahrzeuge diesen neuen Typs.

Exzellente Ausstattung

Die Ausstattung des Gerätewagens erlaubt die Erstversorgung von Schwerverletzten mit der Möglichkeit weiterer Behandlung bei verzögerter oder kurzfristig fehlender Transportmöglichkeit in ein Krankenhaus. Die hochwertige Ausstattung erlaubt eine sofortige eigenstän-

dige Versorgung von Verletzten und ist zum Aufbau und Betrieb von Patientenaufnahmen und Sichtungsstellen geeignet.

Der GW San ist auf einem MAN Fahrgestell als Straßenfahrzeug aufgebaut. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 10 Tonnen. Das Fahrzeug ist mit einer Staffelnkabine ausgestattet und kann sechs Personen Besatzung aufnehmen. Der Ausbau des Fahrzeuges wurde in Wietmarschen ausgeführt. Der Kofferaufbau ist mit jeweils zwei seitlich angeordneten Geräteräumen und einem heckseitigen Geräteraum ausgestattet. Ein 50 qm großes mit Druckluft selbstaufblasbares Sanitätszelt mit Beleuchtung und Zeltheizung gehören zur weiteren Ausstattung genauso wie Beatmungsgeräte, Defibrillatoren, Medikamente, Infusionen, Krankentragen und Schienenmaterial. Rettungsbretter und



Im Heck des GW-San sind das Sanitätszelt und der Stromerzeuger untergebracht.

Vakuummatratzen runden die Ausstattung ab. Ein großer Teil des Rettungsmaterials ist in Aluminiumkästen und -körben untergebracht und somit leicht per Hand zu transportieren.

Stromerzeugen und San-Zelt

Die großen und schweren Ausstattungsteile (Zelt und Stromerzeuger) sind auf Rollwagen verlastet. Auch die Zeltheizung ist fahrbar. Für die schweren im Heck untergebrachten Ausrüstungsteile verfügt das Fahrzeug über



Nach der ersten Einweisung ...



eine Ladebordwand. Das Umfeld des Zeltes kann mit einem Flutlichtstrahler beleuchtet werden. Auch das Umfeld des Fahrzeugs wird beleuchtet und erlaubt so ein sicheres Arbeiten.

Stationiert auf Fehmarn

Das neue Fahrzeug ist in der ASB-Unterkunft auf der Insel Fehmarn stationiert und steht der Schnelleinsatzgruppe und dem Katastrophenschutz bei Großunglücken mit vielen Verletzten zur Verfügung.

Funksystem OASIS 80

Das Gefahrenmeldesystem der Zukunft



- Sie sind viel unterwegs oder haben eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus?
- Sie haben noch keine Rauchmelder, wollen aber mehr als nur Rauchmelder?
- Sie wollen Ihr Objekt gegen Einbruch schützen?
- Sie wollen zusätzlich noch ein externes Gebäude überwachen?
- Perfekt für Hotel, Privat und Kleingewerbe

Beratung - Verkauf - Installation - Programmierung - Wartung

Sönke Froberg - Telefon 0 43 62 - 50 61 77
www.rauchmelder-ostholstein.de
Email: info@rauchmelder-ostholstein.de

Druckfehler, technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

SERVICE-FLEISCHEREI



Brandenburg

Qualität seit 1902 **Ihr Fleischer**

*Fleischerei
und Party-Service.*

Top-Qualität und Frische

Katenschinken · Mettwurst

Wurstwaren und Salate aus eigener Herstellung

Thulboden 16 · 23774 Heiligenhafen
Telefon (0 43 62) 22 25 · Telefax (0 43 62) 39 58

Impressum

Herausgeber: ASB Ortsverband Heiligenhafen, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen
Verantwortlich: Jörg Bochnik, Jägerstraße 8a, 23774 Heiligenhafen
Druck: Eggers, Heiligenhafen – Auflage: 4.800 Stück
Satz + Gestaltung: Jörg Bochnik, ASB Heiligenhafen
Versand: Lettershop Druckerei Eggers aus Datenbestand ASB-BV, Mitgliederverwaltung
Fotos: M.+ K.Mohr, M.Kordlewska, M.Zamzow, N.Hielscher, L.Schäckermann,
St.Perner, S.Lohde-Glaufflügel, H.Kunkel, Chr.Faecks, ASB-BV-Archiv,
ASB-Landesjugend, J.Bochnik

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder sowie an die Inserenten, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 25 mitgewirkt oder dabei unterstützt haben.

Katastrophenschutz nötiger denn je

Um es vorwegzunehmen – auch nach der Aussetzung der Wehrpflicht, bleibt der Katastrophenschutz ein wesentlicher Faktor der bundesweiten Gefahrenabwehr.

Aber es ist schon richtig, dass die Änderungen im Bereich der Wehrpflicht auch zu Konsequenzen in der Katastrophenabwehr führt, denn es gibt seit dem 1. Juli 2011 keine wehrersatzdienstleistenden Helfer mehr. Erfreulich aus der Sicht des ASB Heiligenhafen ist es aber, dass ein Teil der bisher verpflichteten Helfer sich dazu entschlossen hat, freiwillig weiterhin im Katastrophenschutz mitzuwirken.

Nur noch freiwillig

Zukünftig wird der Schutz der Bevölkerung also nur noch auf der Mitwirkung von Freiwilligen basieren. Um bei Katastrophen auch in der Zukunft angemessen Hilfe leisten zu können, ist der Katastrophenschutz mehr denn je auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Die ganz klare Aussage hierzu lautet: Nur wenn sich Teile der Bevölkerung ehrenamtlich engagieren, kann sichergestellt werden, dass beim möglichen Auftreten einer Katastrophe oder eines Großunglücks genügend Hilfspersonal zur Verfügung steht. Denn in solchen Fällen ist der reguläre Rettungsdienst überfordert und auf Hilfe aus dem ehrenamtlichen Bereich angewiesen.



Helfer der Betreuungsgruppe

Der ASB Heiligenhafen hat sich einhellig dazu entschieden, die Trennung zwischen Katastrophenschutz und Schnelleinsatzgruppe nach und nach aufzugeben. Zukünftig wird es so sein, dass ein Großteil der Helferinnen und Helfer der SEG die beiden Sanitätsgruppen sowie die Sanitätsführungsgruppe stellen. Die Ausbildungsaktivitäten hierfür werden von der Schnelleinsatzgruppe übernommen und finden 14-tägig montags statt. Die Betreuungsgruppe des Kats führt weiterhin ihre Ausbildungsveranstaltungen einmal im Monat sonntags unter der Leitung von **Thomas Sander** durch. Der Fuhrpark wird, wie bisher auch schon, von Kats und SEG gemeinsam genutzt.

Ausrüstungs-Veränderungen

Im Zuge der Neuzuweisung des Gerätewagen San und aus Platzgründen wurde der alte Arzttruppwagen nach fast 30 Jahren an den Kreis Ostholstein abgegeben.

Zusätzlich konnten ein Stromerzeuger mit 6,3 kw sowie ein kleines flüsterleises Aggregat zur Stromversorgung des Einsatzleitwagens in den Bestand des ASB aufgenommen werden.

Ausgemusterte graue Kleidungsstücke sowie einige nicht mehr verwendete Rollstühle des Ortsverbandes wurden nach Vermittlung des ASB-Landesarztes **Prof. Dr. Klotz** an den ASB der Ukraine übergeben und finden dort zukünftig eine sinnvolle Verwendung.



Viertragen-Krankswagen des Kats.

Helfer gesucht !

Interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen, die Interesse daran haben, anderen Menschen in Notsituationen zu helfen oder technisch begeistert sind und einen Teil Ihrer Freizeit in eine gute Sache investieren möchten, sind beim ASB Heiligenhafen gern gesehen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten für eine ehrenamtliche Tätigkeit. Fragen Sie uns doch unverbindlich und verabreden Sie einen Schnuppertag mit uns.

Telefon 0 43 62 / 90 04 50.
www.asb-heiligenhafen.com.



Stefan Hass demonstriert den Einsatz von Hubwagen und Stapelboxen.

Führerschein bestanden

Beglückwünschen möchten wir hier unseren langjährigen Kats-Helfer **Andreas Grunert** zur bestandenen LKW-Führerschein-Prüfung und gleichzeitig dem Kreis Ostholstein für seine finanzielle Unterstützung danken.

Mitwirkung in der TEL

Unser Mann in der Technischen Einsatzleitung (TEL) des Kreises OH, die auch zum Katastrophenschutz gehört, ist weiterhin unser Stellvertretender Vorsitzender **Christian Faecks**. Neben der Teilnahme an den turnusmäßigen Ausbildungsveranstaltungen absolvierte er im Juni einen Stabslehrgang, der an der Feuerwehrschule in Harsislee stattfand



Dirk Gerhard ist einer der langjährigen Kats-Helfer und war beim Elbehochwasser in Dresden mit im Einsatz.

Fahrzeuge von der Bundeswehr

In der letzten ASB-Post hatten wir uns Gedanken gemacht und zusätzlich Kontakt zu unserem Bundestagsabgeordneten Ingo Gädechens aufgenommen, ob es nicht möglich wäre, dass die Hilfsorganisationen im Zuge der Bundeswehrreform kostenlos auf ausgemustertes Bundeswehrgerät zurückgreifen könnten.

Wir können nun berichten, dass unser Ansinnen in Berlin nicht auf taube Ohren gestoßen ist und es hier eine vielversprechende Entwicklung gibt, über die wir hoffentlich in der nächsten Ausgabe positiv berichten können.



Fahrzeugpflege: Thomas Sander

Erdbeben auf Fehmarn – FAST übt



Burg auf Fehmarn wurde im vergangenen Jahr für vier Tage zum Schauplatz eines Erdbebengebiets bestimmt. Im Rahmen eines realistischen Einsatzszenarios trainierte dort vom 16. bis 19. Juni die ASB-Schnelleinsatzgruppe für Auslandseinsätze (First Assistance Samaritan Team/FAST) den Ernstfall. Als realitätsnahes Szenario lag der Übung ein Erdbeben der Stärke 7,6 in dem fiktiven Land „Merfcol“ zugrunde.

Trinkwasseraufbereitung ...

Neben der Behandlung von „verletzten Erdbebenopfern“ wurde die Trinkwasserversorgung der betroffenen Bevölkerung durch die ASB-TWA sichergestellt. Auch Fehmarns Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt besuchte das FAST-Camp und ließ sich mit großem Interesse die Technik der Wasseraufbereitungsanlage erklären. Die TWA kann 1.500 Liter Trinkwasser pro Stunde liefern. Damit können im Einsatz bis zu 4.000 Menschen oder eine medizinische Einrichtung versorgt werden. Als technischer Leiter der Trinkwasser-Einheit des FAST fungiert der Lübecker ASB-Helfer **Jens Borchert**, der zuletzt im Januar 2010 nach dem schweren Erdbeben in Haiti im Einsatz war.

... und Feldambulanz

Auch die Helfer der medizinischen Einheit probten unter realistischen Bedingungen die

Abläufe in der Feldambulanz. So musste ein schwerverletztes „Minenopfer“ nach einer Detonation im FAST-Camp medizinisch versorgt werden. Zusätzlich übernahmen acht Jugendliche der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) Heiligenhafen als Statisten die Rolle von Patienten. Die Auslandshelfer übten so gezielt typische Symptome wie Malaria, Augenentzündungen oder Cholera zu diagnostizieren. Die Übung fand mit Unterstützung des ASB Heiligenhafen statt, der drei Freiwillige für den



Notversorgung eines Minenopfers.



Alexandra Schubert (Mitte) bei der pH-Wert-Bestimmung des Trinkwassers.

FAST-Einsatz stellt. **Alexandra Schubert**, **Farid Hachmine** und **Sebastian Wriedt**, die als Rettungsassistenten in unserem Ortsverband arbeiten, engagieren sich seit September 2010 als freiwillige ASB-Auslandshelfer.

Teamstrukturen stärken

Bei solchen Übungen wird nicht nur der Umgang mit der Ausrüstung trainiert, sondern ein Hauptaugenmerk wird auf die Stärkung der Teamstrukturen gelegt. Dies ist bei realen Einsätzen von größter Wichtigkeit.

Das FAST-Team trifft sich einmal im Jahr zu einer großen Einsatzübung. ASB-Freiwillige aus

Das Feldlazarett von FAST verfügt auch über eine eigene Apotheke. ASB-Mitarbeiter **Sebastian Wriedt** (rechts) bei der Medikamentenausgabe.



Farid Hachmine (rechts) untersucht einen „Patienten“.

allen Bundesländern nehmen regelmäßig daran teil. Die Übung ist Teil der fundierten mehrmonatigen Ausbildung für ASB-Auslandshelfer.



MSE

Passatweg 25
23774 Heiligenhafen
mse-heiligenhafen@t-online.de

Tel. 0 43 62/50 45 01
Fax 0 43 62/50 45 02
Mobil 01 73/2 44 40 43

Markus Schmidt Elektrotechnik ... immer für Sie vor Ort!

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Alarmanlagen
- Netzwerktechnik

Sanitätsdienst bei Veranstaltungen



www.asb-heiligenhafen.com

Sebastian Wriedt und Kjeld Greve sichern die Radstrecke am Warderdamm ab.

Die Betreuung von größeren Veranstaltungen durch Sanitätspersonal ist ein satzungsgemäßer Auftrag des ASB und wird von unseren Helferinnen und Helfern seit vielen Jahren abgedeckt. Diese finden meist in der wärmeren Jahreszeit statt – mit einer Ausnahme: dem Inselkarneval auf Fehmarn.

Orden für Michael Mohr

Schmucke Orden erhielten im vergangenen Jahr drei Herren, die sich besonders für das gute Gelingen des Inselkarnevals einsetzen. Neben Polizeichef Hartmut Steffen erhielt auch Michael Mohr vom Arbeiter-Samariter-Bund einen Orden. Die leuchtende Lichtgestalt, wie Bürgermeister Schmiedt ihn aufgrund der vielen Reflektoren an seiner Arbeitskleidung nannte, erhielt zum ersten Mal diese Auszeichnung. Er sei während des Inselkarnevals für die kleinen Sorgenfälle da, die Gott sei Dank ziemlich selten passieren. So stand es im vorigen Jahr in der Presse.

Zahlreiche Veranstaltungen

Bei folgenden Veranstaltungen waren die Sanitäter und Sanitäterinnen unseres Ortsverbands



Kristina Mohr als radelnde Sanitätsstation beim „Fisherman“-Triathlon in Heiligenhafen (Bild oben).

Die Schwimmstrecke wurde im Hafenbecken absolviert (Bild unten).





vertreten: Gilde Heiligenhafen, Kinder-Vogelschießen, ASJ Landesjugendwettbewerb auf Fehmarn, Gilde Großenbrode, Triathlon Lensahn (3 Tage und Nächte), Fisherman-Triathlon Heiligenhafen, Sundlauf Großenbrode sowie bei der Gefahrgutübung auf Putlos.

Auch in Hamburg aktiv

Zusätzlich wurde mehrfach der ASB Hamburg unterstützt bei Sandiensten anlässlich von HSV-Spielen sowie beim Hella Halb-Marathon, ebenfalls in Hamburg.

Hella Halb-Marathon in Hamburg – Betreuungspunkt von Lars und Stephan.



Hinzu kommen noch einige kleinere Veranstaltungen, mehrere Besuche von Kindergärten o.ä.

Das Personal wird meist von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SEG gestellt aber auch Rettungsdienstmitarbeiter stellen sich ehrenamtlich zur Verfügung. Gern gesehen sind auch immer wieder die „Praktikanten“ der Jugendgruppe.



Kurze Einsatzbesprechung beim „Fisherman“ am Hafen.

Kleine und größere Fälle

Meist gibt es nur kleinere Fälle, die von unseren Sanis behandelt werden, aber leider passieren hin und wieder auch schwerere Unfälle. Die meisten Veranstalter von Sport- und Großver-

anstaltungen sind sich glücklicherweise ihrer Verantwortung bewusst und engagieren einen Sanitätsdienst, damit fachgerechte Hilfe ohne Wartezeiten vor Ort ist.

Koordiniert wird die Arbeit der Sanitätsdienst-Sparte des ASB Heiligenhafen von Vorstandsmitglied **Heike Kunkel**.

SIE MÖCHTEN

DEN ASB

FÜR EINEN

SANITÄTSDIENST

BUCHEN ?

0 43 62 / 90 04 50

✚ Fordern Sie unser Anmeldeformular an:

Tel. 0 43 62 / 90 04 50
 Fax 0 43 62 / 90 04 51
 info@asb-ov-heiligenhafen.de
 oder einfach per Download von unserer Internet-Seite
 www.asb-heiligenhafen.com/
 Sanitätsdienst

✚ Danach senden Sie uns bitte das ausgefüllte Formular zurück

✚ Wir melden uns dann bei Ihnen zwecks weiterer Absprache

Tollbrettkoppel 15
 23774 Heiligenhafen

Arbeiter-Samariter-Bund
 Ortsverband Heiligenhafen

Wir helfen hier und jetzt.



Hilfe für den Helfer. Entspannende Rückenmassage beim Triathlon in Lensahn (Bild links).



Radelnder Triathlet fährt am ASB-San-Team vorbei.

Inselnschule hat neue Schulsanitäter

In einem 48 Stunden dauernden Ausbildungslehrgang, der an vier Wochenenden stattfand, wurden 2011 neun weitere Schulsanitäter und -Sanitäterinnen für ihre zukünftigen Aufgaben an der Inselnschule Fehmarn fit gemacht. Ausgebildet wurden die Junior-Sanitäter durch den ASB Heiligenhafen unter der Federführung von **Svenja Lohde-Glauflügel** und unterstützt von den ASB-Ausbildern **Stefanie Weizendörfer** und **Kjeld Greve** im Burger ASB-Gebäude. Grundlage war ein Erste-Hilfe-Lehrgang, gefolgt von der zusätzlichen Schulsanitätsausbildung. Die Abschlussprüfung, die von allen bestanden wurde, umfasste eine Herz-Lungen-Wiederbelebung, einen schriftlichen Test sowie ein praktisches Fallbeispiel, welches im Team bewältigt werden musste.



Svenja Lohde-Glauflügel

In Anwesenheit der Eltern sowie der Schulleiterin Michaela Schmeiser übergab am 27. Juni 2011 ASB-Ausbildungsleiterin Svenja Lohde-Glauflügel die Urkunden sowie je ein T-Shirt an **Fabienne Meß**, **Cassandra Hoffmann**,

Marcel Diekmann, **Sven Langwald**, **Maurice Brandtner**, **Christian Hahnel**, **Nico Zwecker**, **Berkan Demir**, **Christopher Schikowski**, **Max Berger** und **Carl Emrich**. Diese haben bereits zusätzlich zu den bereits zuvor ausgebildeten Schulsanitätern ihren Dienst an der Inselnschule aufgenommen.

Schulleiterin Michaela Schmeiser dankte in Ihren Begrüßungsworten dem ASB für den Aufbau des Schulsanitätsdienstes und berichtete von vielen positiven Eindrücken und einem sehr engagierten Sanitäter-Team und freut sich besonders über das soziale Engagement der jungen Schüler und Schülerinnen.



Die Schulsanis mit Geschäftsführer Udo Glauflügel (links) und Ausbildungsleiterin Svenja Lohde-Glauflügel anlässlich der verspätet nachgeholtten Weihnachtsfeier im Februar 2011 im Fehmaraner ASB-Gebäude.



WO LEBEN FREUDE MACHT

SeniorenpflegeZentrum Am Sund

Sie finden bei uns:

- eine ständige Präsenz von kompetenten Ansprechpartnern
- eine hervorragende Pflegequalität
- freundliches Fachpersonal
- eine ganztägige Betreuung ohne Mitmachzwang
- Förderung von sozialen Kontakten
- eine liebevolle Atmosphäre in einer häuslichen Umgebung
- Übernahme von Anträgen und sonstigen Behördenangelegenheiten
- eine große Gartenanlage und eine sonnengeschützte Terrasse
- eine hauseigene Küche mit Hausmannskost und individueller Ernährungsanpassung

2011
MDK geprüft
SEHR GUT
Pflegenote
1,4

Darum sollte das SeniorenpflegeZentrum Am Sund Ihre 1. Wahl sein!

Wir bieten Ihnen außerdem Betreutes Wohnen im Reihenhaus

SeniorenpflegeZentrum Am Sund GmbH, 23775 Großenbrode, Osterstraße 10a,
Tel: 04367 99760, Fax: 04367 997699, Email: info@am-sund.de, Web: www.am-sund.de

Frischen Sie Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auf



Kostenlos für ASB-Mitglieder

Als ASB-Mitglied können Sie von dem Service des ASB-Bundesverbandes profitieren, der die Kosten für viele Kurse übernimmt (siehe Tabelle Seite 35). Normalerweise ist der Erste-Hilfe-Gutschein 2012 in der ASB-Mitgliederzeitung 4/2011 des ASB-Bundesverbandes enthalten. Sollten Sie diese Zeitung nicht bekommen haben, können Sie den Gutschein auch über die gebührenfreie Mitglieder-Hotline 0800/2722255 oder per e-Mail unter mitgliederinfo@asb.de anfordern oder auch direkt von der Internetseite www.mein.asb.de herunterladen.

Hinweise zum Einlösen

Der Gutschein gilt nur für ASB-Mitglieder und nur in Verbindung mit Ihrem ASB-Mitgliedsausweis. Bitte melden Sie sich rechtzeitig für den Kurs Ihrer Wahl an und erklären gleich bei der Anmeldung, dass Sie Mitglied des ASB sind und den Gutschein einlösen möchten. Bringen Sie den Gutschein bitte zum Kurs mit und geben Sie ihn dort dem Kursleiter.

Mal Hand aufs Herz – wann haben Sie das letzte Mal Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt? Nur etwa 25 Prozent der Deutschen wissen, was in einer Notsituation zu tun ist. Herz-Lungen-Wiederbelebung oder Stabile Seitenlage – tja, schon 'mal etwas von gehört, aber wie wende ich diese notfalls richtig an? Und meist ist es kein Fremder, sondern ein nahe stehender Mensch, der unvermittelt Hilfe benötigt. Ihre Hilfe!

Unfälle im Haushalt

Die häufigsten Unfälle geschehen nicht im Straßenverkehr, sondern zu Hause, in der Freizeit und am Arbeitsplatz. Auch wenn es bei uns einen gut funktionierenden Rettungsdienst gibt, benötigt dieser einige Minuten bis zum Notfallort. Gerade die ersten Minuten entscheiden oftmals über Leben und Genesung der Verunglückten. Da sind richtig angewandte Erste-Hilfe-Maßnahmen manchmal lebensrettend. Angst vor evtl. falschen Maßnahmen sollte niemand haben. Besser helfen, als gar nichts tun. Übrigens gibt es sogar eine gesetzliche Pflicht zu helfen. Wer Menschen, die in Not geraten sind, nicht hilft, macht sich strafbar! Also, einfach zu einem Erste-Hilfe-Kurs beim ASB anmelden!

Kostenlose EH-Kurse für Mitglieder + Termine
fragen Sie uns - 0 43 62 / 90 04 50
Weitere Infos - www.asb-heiligenhafen.com

Laien-Defibrillator kann Leben retten

Immer häufiger sind AED-Geräte in öffentlichen Gebäuden aber auch Firmen zu finden und können im Falle eines plötzlichen Herzstillstands zu Lebensrettern werden. Die Bedienung für Laien ist ganz einfach und wird durch Ansagen des Geräts aktiv unterstützt. Der plötzliche Herzstillstand wird durch eine plötzlich und unerwartet auftretende Fehlfunktion des Herzens ausgelöst. Bei der Mehrzahl der Betroffenen liegt ein primäres Kammerflimmern ohne nachweisbaren Auslöser vor. Der Rettungswagen kann oft nicht rechtzeitig vor Ort sein – die Bilanz: Außerhalb eines Krankenhauses überleben weniger als 5 % aller Betroffenen. Mit einem Laien-Defibrillator kann durch jeden Anwender Leben gerettet werden. Bei Kammer-

flimmern ist die sofortige Defibrillation als maßgebliche Behandlung anerkannt. Jede Minute ohne Defibrillation verringert sich die Wahrscheinlichkeit einer Wiederbelebung um 7 – 10 %. Nach mehr als 10 Minuten ohne Wiederbelebung bestehen kaum noch reelle Chancen, den Betroffenen zu retten. Der ASB Heiligenhafen bildet Sie gern in der Nutzung von AED-Geräten aus. Fragen Sie uns.



Kursangebot des ASB Heiligenhafen

Kursart	interessant für	Kursdauer
Erste-Hilfe-Lehrgang *	alle Interessierten / Betriebshelfer / Übungsleiter, Jugendbetreuer usw.	16 Std.
Erste-Hilfe-Training	Auffrischung für EH-Kurs	8 Std.
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	Führerscheinanwärter (außer LKW und Bus)	8 Std.
Erste Hilfe bei Kindernotfällen *	Eltern / Erzieher o.ä. / alle Interessierten	8 - 10 Std.
Erste Hilfe fresh up *	alle Interessierten	3 - 4 Std.
Erste Hilfe am Hund *	Hundesitzer / Tierfreunde	4 - 8 Std.
AED-Lehrgang/Training	Mitarbeiter in Betrieben	6 bzw. 2 Std.

*** für diesen Kurs können sie Ihren Erste-Hilfe-Jahresgutschein einlösen!**



Das ASB-Ausbilder-Team: Gabriele Abraham, Stephan Andersen, Kjeld Greve, Svenja Lohde-Glauflügel (Ausbildungs-Leiterin), Michael Mohr und Stefanie Weizendörfer (ohne Bild) (v.l.n.r.).

Chinesin in EH unterwiesen

Erwähnenswert aus dem Bereich Ausbildung erschien uns folgende Begebenheit, da sie nicht alle Tage vorkommt. Per Mail erhielten wir von einer ehemaligen Heiligenhafenerin, die vor vielen Jahren nach China ausgewandert ist, eine Anfrage mit der Bitte um eine Unterweisung in Erster Hilfe – und zwar in einem bestimmten Zeitpunkt im Juli, in dem sie in Heiligenhafen zu Besuch weilen wird. Svenja Lohde-Glauflügel nahm sich gern ein paar Stunden Zeit und kam der Bitte nach. Hintergrund ist, dass die ehemalige Kinderkrankenschwester in einem Krankenzimmer der deutschen Schule in Shanghai arbeitet und sie ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse gern aufgefrischt haben möchte, um die Zeit bis zum Eintreffen eines Krankenwagens – dauert länger als bei uns üblich – überbrücken zu können.



Unsere Ausbilder – hier Michael Mohr – besuchen mehrmals im Jahr verschiedene Kindergärten, um schon die Jüngsten an mögliche Notfallsituationen heranzuführen und die Scheu vor der Ersten Hilfe zu nehmen.



Zimmerei & Holzbau Gerhard Schwarck

- Dachkonstruktionen
 - Fachwerkbau
 - Gauben
- Innenausbau
 - Fenster und Türen

Lütjenburger Weg 53a · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 15 74 · Fax 0 43 62 / 88 93
Tollbrettkoppel 9 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 50 69 00 · Fax 0 43 62 / 50 69 02

Großübung auf der Kieler HDW Werft

Eine vierstündige Großübung fand im September 2011 unter dem Namen „Dock 112“ auf der Kieler Werft HDW statt. In erster Linie sollten die Kieler Einsatzkräfte üben – u. a. auch die Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren – eine große Anzahl von Verletzten nach dem Einsturz eines großen Gerüsts zu bergen und zu versorgen.

Hierfür wurden zahlreiche Verletzendarsteller und „Schminker“ benötigt. Und da kam auch der ASB Heiligenhafener ins Spiel, der auf



Patricia Horn in guten Händen ...

Wunsch unserer Kieler ASB-Kollegen einige Verletzte stellte und beim Schminken der über 25 Verletzten half. Natürlich unter absoluter Geheimhaltung, denn es handelte sich um eine Alarmübung.

Unsere Helfer und Helferinnen hatten so die Gelegenheit, einmal eine Großübung mit 120 Einsatzkräften aus anderer Sichtweise erleben zu dürfen.



Die „Verletzten“ Kevin Hinrichs, Dennis Wohlert und Hauke Nerl (Bild links) warten auf ihren Einsatz.

Unsere Aufgabenbereiche

- Ambulanter Pflegedienst
- Beratungsgespräche
- Medizinische Fußpflege
- Urlaubspflege
- Zusätzl. Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf-System
- Rollstuhl-Vermittlung
- Rettungsdienst
- Anerkannte Lehr-Rettungswache
- Breiten-Ausbildung*
 - Erste Hilfe Kurs
 - Lebensrettende Sofortmaßnahmen
 - Erste Hilfe Training/Aufbaukurs
- Erste Hilfe bei Kindernotfällen
- Erste Hilfe am Hund
- Sanitätsbetreuungen*
- Schulsanitätsdienst*
- Schnelleinsatzgruppe*
- Katastrophenschutz*
- Sanitätsgruppe Arzt
- Sanitätsgruppe Transport
- Betreuungsgruppe
- Führungsgruppe San
- Mitwirkung in der TEL*
- Notfallvorsorge*
- Jugendgruppe*

* = ehrenamtliche Tätigkeiten

www.asb-heiligenhafen.com

Sind Sie auf Notfälle vorbereitet ?

Hochwasser auf dem Heiligenhafener Graswarder.

Klimawandel und die Folgen

Sicherlich haben Sie schon Medienberichte über einen bevorstehenden möglichen Klimawandel und dessen Folgen wahr genommen. Schon jetzt häufen sich lokale Ereignisse wie Sturm, Hochwasser, ja sogar Tornados in Deutschland. Auch Wald- und Flächenbrände stellen eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Haben Sie sich schon einmal Gedanken über die Folgen gemacht, wenn der Strom über einen längeren Zeitpunkt ausfallen würde ? Aber auch starker Schneefall mit Verwehungen – man erinnere sich an die beiden letzten Winter – kann das öffentliche Leben stark beeinträchtigen oder sogar lahm legen.

Kommt Hilfe rechtzeitig?

Deutschland hat ein exzellentes Rettungswesen mit seinen Feuerwehren und verschiedenen

Hilfsorganisationen. Aber auch das kann bei größeren Ereignissen schnell an seine Grenzen stoßen und es kann in solchen Fällen durchaus länger dauern, bis Hilfe kommt. Und auch die Retter selbst und ihre Familien können von größeren Schadensereignissen betroffen sein.

Wie kann ich mir selber helfen?

Jeder Bürger/in sollte sich also mit möglichen Katastrophen-Situationen befassen und die daraus resultierenden persönlichen Folgen einmal in Ruhe durchdenken.

Nicht jeder ist in gleicher Weise von einem Ereignis betroffen – wer an einem Fluss wohnt, wird eher von einem Hochwasser heimgesucht als Hausbesitzer in Hanglage. Weiterhin ist nicht jeder in gleicher Weise verwundbar gegenüber einem Ereignis. So leiden z. B. Senioren besonders stark unter einer Hitzewelle,

während junge Menschen ohne Vorerkrankungen in der Regel eine geringere Verwundbarkeit aufweisen.

Notfallvorsorge verbessern

Der Arbeiter-Samariter-Bund Heiligenhafen – selbst im Katastrophenschutz eingebunden – möchte sich dem Thema „Notfallvorsorge“ für die Bevölkerung in Zukunft stärker annehmen. So wurde im vergangenen Jahr ein Feuerlöschtrainer angeschafft, der umweltschonend zum Erlernen des richtigen Umgangs mit Feuerlöschern dient.

Ein Pilotlehrgang für die Mitarbeiter eines größeren Betriebs in der Region, zu dem u.a. auch eine Unterweisung für den richtigen Umgang mit Feuerlöschern in der Praxis gehörte, hat



Behelfstragenbau, Verletztenbergung und der richtige Umgang mit dem Feuerlöschgeräth gehörte zur Unterweisung. Gelöscht wird übrigens mit speziellen Übungslöschern, die umweltfreundlich mit Wasser gefüllt sind.



im September 2011 stattgefunden und großen Anklang gefunden.

Unsere Mitarbeiter **Udo Glaufflügel, Stephan Andersen** und **Stefan Schildknecht** (Bild oben) führten diesen Lehrgang in ehrenamtlicher Funktion in ihrer Freizeit durch und hatten ihrerseits viel Spaß an der Unterweisung.

Wir suchen Sie ...

Haben Sie Interesse sich in Ihrer Freizeit sinnvoll ehrenamtlich zu betätigen?

Der ASB Heiligenhafen bietet zahlreiche Möglichkeiten sich zu engagieren – mit und ohne spezielle Vorbildungen.

Für folgende Fachbereiche suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- ☒ **Katastrophenschutz**
- ☒ **Schnelleinsatzgruppe**
- ☒ **Notfallvorsorge**
- ☒ **Jugendarbeit**
- ☒ **Erste Hilfe Ausbildung**
(hier ist eine medizinische Vorbildung von Vorteil aber nicht unbedingt erforderlich).

Fragen Sie uns
Telefon 0 43 62 / 90 04 50

www.asb-heiligenhafen.com

**ELEKTRO – FERNSEH
JACOBSEN**

Telefon (0 43 71) 67 81

Landkirchen · Hauptstraße 51 · 23769 Fehmarn

EOS-System in Schulung und Einsatz



In den Räumen des Lübecker ASB fand am 12. und 13. Februar 2011 eine Schulung zum EOS-System statt, an dem über 40 interessierte ASB-MitarbeiterInnen aus verschiedenen Gliederungen teilnahmen. Ein großes Kontingent stellte dabei unser Ortsverband.

ASB-EOS ist eine internetbasierte Anwendung zur Koordination von Einsätzen im Bevölkerungsschutz und zur Organisation der vielfältigen Aufgabenbereiche der Notfallvorsorge in den ASB-Gliederungen. Das System besteht aus zwei Systembausteinen.

Einsatzmodul

Das Einsatzmodul von ASB-EOS dient der Koordination, der Kommunikation und der Führung von und zwischen Einsatzstellen und -kräften. Es umfasst folgende Einzelmodu-

le: Kommunikationsmodul mit zahlreichen Schnittstellen, Ressourcen- und Kräftenmanagement, Patientenerfassung und -dokumentation, Lagekarte, Einsatztagebuch und weiteres.

Organisationsmodul

Das Organisationsmodul von ASB-EOS ist eine Neuentwicklung für den Arbeiter-Samariter-Bund. Es dient der Organisation in den ASB-Gliederungen und ist als webbasierte Plattform konzipiert. Das Organisationsmodul ist so konzipiert, dass verschiedenste Fachdienste in dem neuen System eingebunden werden können. Es umfasst die Funktionen Helfererfassung (Plattform für Helfer und Führungskräfte), Fahrzeugverwaltung, Einheitenverwaltung, Materialverwaltung und Kleiderkammer, Sanitätsdienstplanung sowie eine SMS-Schnittstelle.

Bundesweit im Einsatz

Das EOS-System wird bereits bei verschiedenen Großveranstaltungen bundesweit durch den ASB genutzt und kommt z.B. auch bei der Kieler Woche zum Einsatz.

Während des Landesjugendwettbewerbs, der im vergangenen Jahr auf Fehmarn stattfand, wurde ebenfalls damit gearbeitet, um Ablauf und Auswertung zu erleichtern.

Stellv. Vorsitzender Christian Faecks betrieb das EOS-System während des Landesjugendwettbewerbs auf Fehmarn in unserem Einsatzleitwagen.



Zahlreiche Termine abgearbeitet

In meiner Funktion als Referent für Notfallvorsorge und Katastrophenschutz im ASB Landesverband konnte ich mich über Arbeit im Jahre 2011 nicht beklagen. Es waren viele Aufgaben zu bewältigen, aber auch viele neue Dinge für die Zukunft einzuleiten oder umzusetzen. Viele Sitzungen und Zusammenkünfte waren für die Unterstützung des ASB Herzogtum-Lauenburg in Form von Gesprächen und Unterstützung vor Ort für die Umstrukturierung ihres Katastrophenschutzes notwendig. Von Januar bis Oktober trafen wir durchschnittlich zweimal pro Monat zu Besprechungen zusammen. Wir einigten uns in der Vorgehensweise, ein neues Führungskonzept sowie einen neuen Ausbildungsplan nach KatS-Grundsätzen zu erstellen und nahmen KatS-Materialien in den Bestandslisten auf. Ich bedanke mich bei Herrn Holm und Herrn Minge für die gute Zusammenarbeit.

Notfallvorsorge

Im Laufe des Jahres wurden von mir mehrere Info-Abende für Helfer und Bevölkerung im Rahmen der Notfallvorsorge gegeben. Festzustellen bleibt, dass die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung stark nachgelassen hat und wir in diesem Themenkomplex noch viel Arbeit vor uns haben. Der ASB Heiligenhafen hat sich für das Notfallvorsorgetraining einen „Feuertrainer“ angeschafft. Dieses Gerät kann verschiedene Brände simulieren und im Rahmen der Notfallvorsorge z.B. zum Ablöschen einer brennenden Person aber auch zur Bekämpfung von Entstehungsbränden hervorragend eingesetzt werden. Eine großer Betrieb mit über 100 Mitarbeitern wurde bereits ausgebildet. Dieses Gerät kann gegen Kostenerstattung Ausbilder/Gerät auch von den anderen OV/s/RV/s nach Absprache zur Ausbildung ihrer Helfer eingesetzt werden (siehe auch Seite 38 + 39).

Im Februar fand die Veranstaltung des BV mit unserer Unterstützung ASB LV EOS Ausbildung in Lübeck statt (siehe Seite 40). Für



Udo Glaufügel stellt neuen Zivilschutz-Helm vor.

uns ein guter Erfolg – nahmen doch mehr als 40 ASB-MitarbeiterInnen, überwiegend aus unserem Landesverband Schleswig-Holstein, an dieser Veranstaltung teil.

Übungsvorbereitungen

Eingebunden in die Vorbereitungen der bei uns stattfindenden ASB BV Übung FAST war ich im Mai. Vorbereitende Gespräche sowie Erkundungen eines geeigneten Übungsplatzes waren hier unsere gemeinsame Aufgabe. Im Juni war es dann soweit. Die FAST-Truppe übte vier Tage auf der Insel Fehmarn, um sich auf evtl. Auslandseinsätze vorzubereiten (siehe Seite 27 + 28).

Katastrophenschutz und mehr

Weitere Sitzungen fanden im Innenministerium über die Themen Ausbildung im Katastrophenschutz, Gesetzesänderungen, personelle Änderungen statt. Eingeladen waren wir auch vom Sozialminister zu einer Veranstaltung über den Bundes-Freiwilligen-Dienst (BFD) in Rendsburg. Am 12. Mai fand ebenfalls im Innenministerium in Kiel die jährliche Sitzung des Katastrophenschutzbeirates statt. Beteiligt war ich auch an mehreren Sitzungen im Kreis



www.asb-heiligenhafen.com

Vertreter aus verschiedenen ASB-Ortsverbänden trafen sich zum Gedankenaustausch.

Ostholstein im Arbeitsausschuss Belt-Querung. Zu Fortbildungen und Fachtagungen zum Thema Rettungsdienst und Katastrophenlagen, weilte ich im Mai bei der Berufsfeuerwehr Hamburg. Es folgte eine Woche im November an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Ahrweiler zum Thema Bevölkerungsschutz. Eine weitere Veranstaltung fand in Stuttgart unter der Trägerschaft unseres ASB Bundesverbandes im Rahmen der Notfallvorsorge statt. Im Oktober schulte ich das ASB Personal für die bevorstehende Sicherheitsbegehung des Asylheimes des ASB Bad Oldesloe. Hierzu gehörte auch die Begehung des Gebäudes.

Weitergehende Ausbildung und neue Konzepte

Gleichfalls im Oktober fand an zwei Wochenenden beim ASB Heiligenhafen eine Ausbildung mit Herrn Carsten Graßhoff (Bundespolizeiakademie) und Arne Jansch (Dozent AKNZ) zum Thema Schuss-, Stich-, Splitterverletzungen statt. Unsere Haupt- und Ehrenamtler wurden mit der speziellen Vorgehensweise des Abbinde-Systems Tourniquets und den entsprechenden Druckverbänden ausgebildet. Diese Ausbildung werden wir im nächsten Jahr für den ASB landesweit anbieten (siehe auch Seite 18 + 19). Zum Schluss des Jahres, am 19. Dezember, waren beim ASB OV auf Einladung des ASB LV

alle OV's und RV's zu einer Sitzung „Aufstellung einer Sanitätseinheit für Großveranstaltungen“ eingeladen. Nach Konzeptvorstellung, Bildung von Arbeitsgruppen und Festlegung der zu besprechenden Punkte des kommenden Jahres war es ein durchweg ansprechender und im Verlauf positiver Veranstaltungabend. Im kommenden Jahr werden wir uns bereits im März wieder zusammenfinden und die weitere Vorgehensweise abstimmen.

Gespräche mit MdB Gädechens

Das ganze Jahr über begleitete uns aber auch die Bundeswehrstrukturreform. Die Auswirkungen dieser Reform bemerken wir bereits beim Rückgang des Personals in den Katastrophenschutzeinheiten. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei MdB Ingo Gädechens (CDU) bedanken, der uns nicht nur in den Fragen und Informationen zu der Strukturreform unterstützt hat, sondern auch unsere Fragen und Anfragen zu den Fahrzeugbeständen nach der Bundeswehrreform beantwortet und in vielen weiteren Belangen behilflich ist.

Mein Dank geht an alle Dienststellen, mit denen ich im vergangenen Jahr zusammenarbeiten durfte.

Udo Glauflügel

Fachreferent Notfallvorsorge/KatS
ASB-LV S-H

ASJ ist wichtiger Grundpfeiler



Nachwuchsgewinnung für die vielfältigen ASB-Aufgaben und Jugendarbeit stehen in einem engen Verhältnis zueinander und deshalb ist die Arbeiter-Samariter-Jugend ein wichtiger Grundpfeiler unseres Ortsverbands. Leider bleibt nur ein kleiner Prozentteil der Kinder und Jugendlichen letztendlich dem ASB erhalten, denn Schule und berufliche Orientierung gehen natürlich vor. Dennoch prägt das aktive Mitwirken das soziale Verhalten der Kinder und Jugendlichen. In der Gruppe lernt man den Umgang miteinander, das füreinander einstehen und vor allem, dass man auf Menschen, die in eine Notsituation geraten sind, zugeht und seine Hilfe anbietet, bei Bedarf Erste Hilfe leistet und einen Notruf absetzt.

Drei aktive Gruppen

Beim ASB Heiligenhafen gibt es zur Zeit drei aktive Gruppen. Die ältere Gruppe mit 18 Kids trifft sich regelmäßig dienstags 17.30 Uhr, die Minis (19 Kids) am Mittwoch um 16.00 Uhr im Heiligenhafener ASB-Gebäude und die Fehmaraner Gruppe mit z.Zt. 7 Aktiven trifft sich donnerstags um 17.00 Uhr in der Burger ASB-Unterkunft. Neben verschiedenen Erste-Hilfe-Themen geht es auch schon mal sportlich zur Sache, es wird gebastelt, gekocht, gebackten, Ausflüge veranstaltet und vieles mehr.



Abschied für Beisitzerin Maren Lafrentz (rechts) aus dem Jugendvorstand.



Der Jugendvorstand im Januar 2011: Mareile Kordlewska, Astrid Heide, Kristina Mohr, Patricia Horn und Ilona Renner (v.l.n.r.).

Eigener Jugendvorstand

Geleitet wird die ASJ von einem eigenen Jugendvorstand, der alle zwei Jahre neu gewählt wird. Im Rahmen der letzten Jugendversammlung am 22.1.2011 legte **Maren Lafrentz** aus zeitlichen Gründen ihr Amt als Beisitzerin nieder. Nachgewählt wurde Patricia Horn, die die Minigruppe mit leitet. **Ilona Renner**, ebenfalls Beisitzerin, musste im Sommer leider ihr Amt aufgeben, da sie eine Berufsausbildung in Lübeck begann.

Heike Lafrentz gab im Oktober 2011 ihr Amt als Koordinatorin der Fehmaraner Gruppe aus privaten Gründen ab. **Lars Schäckermann** leitet seitdem die dortige Gruppe, tatkräftig unterstützt von **Stephan Perner**.

Weiter im Amt sind Jugendleiterin **Kristina Mohr**, Stellv. Jugendleiterin **Astrid Heide** und Schatzmeisterin **Mareile Kordlewska**. Im Rahmen der nächsten Jugendhauptversammlung am 11.2.2012 wird der gesamte Jugendvorstand neu gewählt.

Pfingstlager auf Fehmarn ...

Ein wichtiges Highlight des vergangenen Jahres war die Mitwirkung am Pfingstlager der ASB-Landesjugend auf der Insel Fehmarn. Die Durchführung lag zwar in den Händen der Landesjugend aber wir als örtlicher Partner konnten bei Vorbereitung und Ablauf tatkräftig



Unsere Minis leisten auf dem Burger Marktplatz Erste Hilfe.

unterstützen. Als Unterkunft war die komplette Jugendherberge im Ortsteil Burg für die 190 Kinder, Jugendlichen und Betreuer über Pfingsten durch die ASJ angemietet worden. Im Rahmen des Pfingsttreffs fand auch der Landesjugendwettbewerb in Burg statt.

... mit Landesjugendwettbewerb

In den vier Altersgruppen, Minis 6 bis 11 Jahre; Schüler 12 bis 15 Jahre, Jugend 16 bis 21 Jahre und Jugend II 22 bis 27 Jahre hatten die Wettbewerbsteams insgesamt sechs Stationen anzulaufen und altersgerechte Anforderungen zu erfüllen.



Die später siegreiche Schülergruppe in Aktion bei einem Sportunfall.

An drei Stationen mussten die Teilnehmer ihr Können in den Erste-Hilfe-Maßnahmen (Sofortmaßnahmen am Unfallort) zeigen. Die Erstversorgung von Brandverletzten stand ebenso auf dem Programm wie die ersten helfenden Maßnahmen nach einem Sportunfall. An den anderen drei Stationen konnten die Teilnehmer durch Geschicklichkeit und Allgemeinwissen punkten. Die Zusammenarbeit im Team stand dabei immer im Vordergrund.

Schüler qualifiziert für BJW

Unsere Schüler-Mannschaft konnte den Sieg in ihrer Altersgruppe auf Landesebene erringen und hat sich damit für den in diesem



Denksport und schnelle Reaktion war bei den allgemeinen Aufgaben angesagt.



Als Dank für die Unterstützung durch unseren Ortsverband, allen voran Michael Mohr (rechts), erhielten wir das ASJ-Maskottchen XÜ von der Landesjugend überreicht.



Jahr stattfindenden Bundeswettbewerb in Kiel qualifizieren können.

Stolz können auch die **Minis** sein, sie erreichten den 3. Platz in ihrer Altersgruppe.

In der Einzelwertung erreichte **Sabrina Hafke** den 1. Platz und **Tim Ruschau** den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Gruppenfoto mit Maskottchen XÜ beim Sommertreff in Heidmühlen.

Dankeschön an die Sparkasse

200 rote Mützen spendete die Sparkasse Holstein für alle Teilnehmer am ASJ-Pfingsttreff. Hierfür nochmals vielen Dank (*Bild oben*).

Sommer in Heidmühlen

Die traditionelle Sommerfahrt unser Jungsamariter führt im Juli nach Heidmühlen mit Ponyreiten, Lagerfeuer und zahlreichen anderen Aktivitäten.





Stockbrotbacken am Lagerfeuer.



Maskottchen XÜ darf mitreiten.



Realistische Unfalldarstellung ...



Fasching bei der Fehmaraner Gruppe.



Die Mini-Gruppe im Krankenwagen.

Backen mit der Landesjugend

Turbulent ging es im Dezember in der Backstube von „Mien Bäcker“ in Burg auf Fehmarn zu. Rund 40 Kinder der Arbeiter-Samariter-Jugend Schleswig-Holstein, darunter auch unsere Heiligenhafener und Fehmaraner Gruppe, versuchten sich im Brot backen. Zur Belohnung durften die selbstgebackenen Laibe mit nach Hause genommen werden.



Bäckermeister Jörg Gabriel sowie die Bäcker Andreas Hartung und Markus Milbrodt zeigten den Kindern, wie der Teig für das Roggenmischbrot hergestellt und verarbeitet wird. Eigenständig durfte der ASB-Nachwuchs den Teig abwiegen und kneten. Es wurde gedrückt, gerollt und geformt, was die Hände hergaben und in Windeseile fand sich der Teig im Ofen wieder. In der Zwischenzeit wurde den ASJlern

Gruppenleiter und Helfer gesucht

Zur Unterstützung bei der Betreuung unserer Jugendaktivitäten könnten wir gern noch Verstärkung gebrauchen. Haben Sie Interesse? Sprechen Sie uns an!
Tel. 0 43 62 / 87 72
Jugendleiterin Kristina Mohr.
Siehe auch Umschlaginnenseite.

auf einem Rundgang die Bäckerei gezeigt. Anschließend durfte jeder von dem frisch gebackenen Brot kosten, bevor die selbstgemachten Brote zum Mitnehmen eingepackt wurden. Zusätzlich durften die ASJ-Kinder noch leckere Weihnachtsplätzchen backen und konnten zusehen, wie eine „Brötchenstraße“ funktioniert. Der Dank des ASB und der ASJ geht an die Familie Hansen, die es sich nicht nehmen ließ, dem Aktionstag beizuwohnen sowie Erläuterungen über die Geschichte des Familienbetriebs zu geben.

... und was läuft 2012 ?

Das diesjährige Pfingstlager und der Landesjugendwettbewerb wird auf der Insel Sylt stattfinden, der Bundesjugendwettbewerb am Himmelfahrtstag in Kiel und für den Sommer ist eine zweiwöchige Schwedenfahrt geplant.



www.asb-heiligenhafen.com

Gruppenfoto nach der Weihnachtsfeier im Dezember.

Standard kann jeder – wir können individuell.

Wir sind Spezialisten: für Visitenkarten, Flyer, Plakate bis A0, Post- & Getränkekarten, Coupons, Aufkleber usw. Mit uns fallen Sie auf: Spezielle Formate, Prägungen, Lacke – ganz nach Ihrem Wunsch – oder eben Standard.

Und was dürfen wir für Sie drucken? Rufen Sie uns an 0 43 62-90 23-0. Mehr Infos? www.eggerts-druck.de

Wir sind zertifiziert



Print geprüft



EGGERTSDRUCK
Aus Liebe zum Detail.

OV-GESCHÄFTSSTELLE

Tel. 0 43 62 / 90 04 50 · Fax 0 43 62 / 90 04 51



Udo Glaufügel
Geschäftsführer



Martina Zamzow
Sachbearbeiterin



Mareile Kordlewska
Sachbearbeiterin



Janina Keilwerth
Sachbearbeiterin

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Tel. 0 43 62 / 90 04 52 · Fax 0 43 62 / 90 04 51



Elke Sönnichsen
Pflegedienstleitung



Christoph Bähne
Stellv. Pflegedienstlgt.



Marion Jagusch
Assistentin der PDL

HAUSNOTRUF-SYSTEM

Tel. 0 43 62 / 90 04 53 · Fax 0 43 62 / 90 04 51



Martina Zamzow
Sachbearbeiterin



Mareile Kordlewska
Sachbearbeiterin

Kontakt:



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Heiligenhafen
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen



Arbeiter-Samariter-Bund

Wir suchen

für unsere Jugendgruppe in
Heiligenhafen ab sofort **Freiwillige**
zur



Verstärkung unseres ASJ-Teams

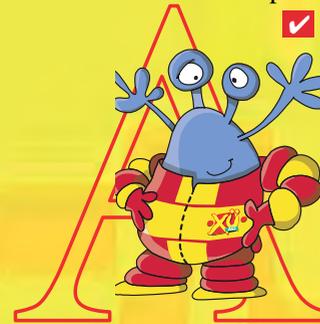
Unser Programm...

- ✓ Spiel & Spaß in Jugendgruppen
- ✓ spannende Fahrten und Ferienfreizeiten
- ✓ Ausbildung, z.B. in Erster Hilfe
- ✓ Mitmischen in der Jugendpolitik
- ✓ internationale Jugendcamps
- ✓ Jugendwettbewerbe
- ✓ Schulsanitätsdienste

Ihre Aufgaben...

- ✓ Betreuung
- ✓ Freizeitgestaltung
- ✓ persönliche Hilfestellung
- ✓ Ansprechpartner/in für die Eltern

www.asb-heiligenhafen.com



Engagieren Sie sich jetzt für (Ihre) Kinder:

- ✓ Sammeln Sie **praktische Erfahrungen!**
- ✓ Lernen Sie **andere Länder** kennen!
- ✓ Setzen Sie Ihre **Ideen** mit uns um!
- ✓ Nutzen Sie unser großes **Aus- und Fortbildungsprogramm!**

✓ Sie haben Lust, sich im Team für

✓ Kinder und Jugendliche einzusetzen?

✓ **Melden und informieren Sie sich bei uns!**

Wir rufen Sie gerne zurück.

Arbeiter-Samariter-Jugend



Arbeiter-Samariter-Bund OV Heiligenhafen
Tollbrettkoppel 15 · 23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 50
e-mail: info@asb-ov-heiligenhafen.de

www.asb-heiligenhafen.com

Ansprechpartnerin:
Kristina Mohr
Tel. 0 43 62 / 87 72

info@asb-ov-heiligenhafen.de
www.asb-heiligenhafen.com

Wir helfen
hier und jetzt.



Zukunft.
Made in Holstein.

 Sparkasse
Holstein

Filialen Vermögensmanagement Private Banking ImmobilienCenter FirmenkundenCenter